



Fahrer des Ford Kuga mit Plug-in-Hybrid-Antrieb legen weniger Tankstopps ein, um CO₂-Emissionen zu senken

- Ford Kuga Plug-in-Hybrid-Fahrer haben im vergangenen Jahr jeweils über 1.100 Kilogramm CO₂ im Vergleich zum Betrieb eines reinen Benziners eingespart, dies ergab eine Erhebung von Ford auf Basis von WLTP-Emissionswerten
- Analyse anonymisierter Daten zeigt, dass Kunden ihren Ford Kuga PHEV an 71 Prozent der Fahrtage aufladen und die Hybrid-Flexibilität auch bei Urlaubsfahrten ausschöpfen
- Der Ford Kuga war Europas meistverkaufter Plug-in-Hybrid (PHEV) im Jahr 2021 und verzeichnete den niedrigsten CO₂-Ausstoss (kombiniert) sowie die geringsten Betriebskosten in seinem Segment, auch dank seines effizienten Stromverbrauchs

WALLISELLEN, 1. Februar 2022 – Fahrer von Europas meistverkauftem Plug-in-Hybridfahrzeug – dem Ford Kuga PHEV – sparten gemäss einer Datenanalyse von Ford innerhalb eines Jahres so viele CO₂-Emissionen ein, wie theoretisch auf einer Autofahrt von London nach Buenos Aires und wieder zurück angefallen wären. Anonymisierte Kundendaten aus ganz Europa ergaben, dass die durchschnittliche jährliche Fahrstrecke etwas mehr als 10.000 Kilometer betragen hat. Bei Zugrundelegung von homologierten WLTP-Emissionswerten würde ein Ford Kuga Plug-in-Hybrid auf der gleichen Strecke rund 1.110 Kilogramm weniger CO₂ ausstossen als ein vergleichbarer Ford Kuga mit 1,5-Liter-EcoBoost-Benzinmotor¹. Die Daten zeigten auch, dass Kuga Plug-in-Hybrid-Fahrer daran interessiert sind, ihr Fahrzeug stets aufgeladen zu halten, wobei fast die Hälfte aller Ladevorgänge über Nacht stattfindet. Kurze Aufladungen von ein bis zwei Stunden am Tag waren ebenfalls beliebt. Ford geht davon aus, dass die Ladehäufigkeit durch PHEV-Fahrer mit dem Ausbau der Ladeinfrastruktur weiter zunehmen wird.

Der Ford Kuga Plug-in-Hybrid war 2021 markenübergreifend das meistverkaufte PHEV in allen europäischen Märkten und übertraf seinen nächsten Segmentkonkurrenten um mehr als 17 Prozent. Der Absatz von Plug-in-Hybrid- und vollelektrischen Automobilen machte 19 Prozent aller im Jahr 2021 verkauften Neufahrzeuge aus, bei Dieselfahrzeugen waren es 21,7 Prozent². Drei von vier verkauften Ford Kuga-Modellen waren ein Plug-in-Hybrid oder ein Vollhybrid³.

„Nicht jeder Kunde ist bereit oder in der Lage, direkt von einem Benzin- oder Dieselfahrzeug zum vollelektrischen Fahrzeug zu wechseln. Deshalb haben wir unseren Kuga Plug-in-Hybrid entwickelt, der das Beste aus beiden Welten bietet“, sagte Glen Gould, Ford Kuga Vehicle Line Director, Ford of Europe. „Ford setzt sich für eine elektrifizierte Zukunft ein. Moderne Fahrzeuge wie der Ford Kuga Plug-in-Hybrid helfen den Kunden, diesen Schritt mit uns zu gehen“.

Kunden profitieren von elektrifiziertem Antrieb

Anonymisierte Nutzerdaten gaben Aufschluss darüber, wie Kunden die Vielseitigkeit des Ford Kuga Plug-in-Hybrid nutzen:

- Kunden laden ihren Ford Kuga Plug-in-Hybrid regelmässig auf. Pro 100 Fahrtage gab es 71 Ladevorgänge, was darauf hindeutet, dass Kunden an jenen Tagen, an denen sie ihr Fahrzeug nutzen, in den meisten Fällen aufladen. Der durchschnittliche Ladezustand des Fahrzeugs lag beim Anschliessen bei rund 30 Prozent, was darauf hindeutet, dass Kunden selten fahren, bis die Batterie leer ist, und sie stattdessen in aufgeladenem Zustand halten, um die elektrische Reichweite zu maximieren.
- Die Reichweite des Ford Kuga Plug-in-Hybrid gab den Kunden ausreichende Flexibilität. In den Sommermonaten Juli, August und September erreichten Fahrstrecken mit mehr als 100 Kilometern ihren Höhepunkt, was darauf hindeutet, dass Kunden die Hybrid-Eigenschaften des Modells nutzen konnten, um Urlaub und Freizeit zu geniessen.
- Kunden laden ihr Auto über Nacht zu Hause, um Fahrtkosten zu senken. Von den 5,7 Millionen Kuga Plug-in-Hybrid-Ladevorgängen, die in den letzten zwölf Monaten aufgezeichnet wurden, erfolgten 46 Prozent über Nacht. Je nach Vertrag mit dem Energieunternehmen konnten Eigentümer im Idealfall von günstigerem Strom profitieren. Insgesamt ergaben sich ähnliche Verhaltensweisen wie beim Laden von Smartphones oder anderer Alltagsgeräte.
- Beliebt war auch das Laden am Tage, dabei lag die Ladedauer zwischen einer und zwei Stunden, was darauf hindeutet, dass Kuga Plug-in-Hybrid-Fahrer tagsüber gerne schnelles Aufladen nutzen, wenn öffentliche Lademöglichkeiten verfügbar sind.

Moderne Hybridtechnologie reduziert Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen

Der Ford Kuga Plug-in-Hybrid war 2021 mit mehr als 48.000 verkauften Exemplaren das meistverkaufte PHEV in allen Segmenten und übertraf damit seinen nächsten Mitbewerber im Segment in acht Monaten des Jahres. Der intelligente Antriebsstrang des SUV bietet Effizienz und Komfort, mit einer rein elektrischen Gesamtreichweite von 57 bis 65 Kilometern (WLTP) und einer rein elektrischen Reichweite in der Stadt von 71 bis 89 Kilometern (WLTP). Dies erlaubt häufiges Fahren im Elektromodus. Sein Energieverbrauch ab 14,8 kWh/100 km (WLTP) ist der niedrigste in seinem Segment. Darüber hinaus bietet der Ford Kuga Plug-in-Hybrid die Reichweite und den Komfort eines benzinbetriebenen Fahrzeugs, während die Batterieleistung zur Ergänzung des Verbrennungsmotors für eine verbesserte Effizienz verwendet wird, selbst wenn er nicht im vollelektrischen Modus unterwegs ist. Die vorbildliche Kraftstoffeffizienz von 0,9 bis 1,3 l/100 km (kombiniert) und CO₂-Emissionen von 21 bis 29 g/km (kombiniert) bedeuten, dass Fahrer das Fahrzeug im EV-Auto-Modus lassen können, in der Gewissheit, dass es dabei jederzeit so effizient wie möglich arbeitet.

Dank des „EV Later“-Modus können Fahrer die Batterieladung für später speichern, sodass sie die volle Kontrolle darüber haben, wie und wann der Batteriestrom genutzt wird. Zusätzlich zum Laden über eine externe Stromversorgung kann der Kuga Plug-in-Hybrid seine Batterie

unterwegs automatisch auffüllen, indem er eine regenerative Ladetechnologie verwendet, die jene kinetische Energie auffängt, die normalerweise beim Bremsen verloren geht. Selbst wenn die Batterie vollständig entladen ist, bietet der Ford Kuga Plug-in-Hybrid einen für dieses Fahrzeugsegment niedrigen Kraftstoffverbrauch von 5,2 bis 6,0 l/100 km (kombiniert).

Der Ford Kuga Plug-in-Hybrid bietet im Vergleich zu seinen wichtigsten Mitbewerbern auch insgesamt niedrigere Gesamtbetriebskosten, mit einem Einsparpotenzial von mehr als 1.800 Euro über einen Zeitraum von drei Jahren/60.000 km. Gründe hierfür sind vor allem sein niedriger Kraftstoff- und Stromverbrauch, niedrige Wartungskosten sowie sein hoher Restwert⁴.

Das Angebot an elektrifizierten PW von Ford umfasst auch den vollelektrischen Mustang Mach-E und Mustang Mach-E GT, beide Mild-Hybrid- und Vollhybridversionen des Ford Kuga sowie die Ford-Modelle Mondeo Hybrid, S-MAX Hybrid und Galaxy Hybrid, den Ford Explorer Plug-in-Hybrid; und Mildhybridantriebe für die EcoBoost-Hybridmodelle Puma, Fiesta und Focus.

Weitere aktuelle Informationen sowie Pressebilder und Video-Footage zum Ford Kuga finden Sie unter folgendem Link: <https://kuga.fordpresskits.com/>

Kraftstoffverbrauch des Ford Kuga Plug-in-Hybrid in l/100 km: 1,3 - 0,9 (kombiniert); CO₂-Emissionen 129 - 21 g/km (kombiniert)*

¹⁾ Kraftstoffverbrauch des Ford Kuga mit 1,5-Liter-EcoBoost-Benzinmotor mit 110 kW (150 PS) in l/100 km: 7,0 – 6,5 (kombiniert); CO₂-Emissionen 160 - 147 g/km (kombiniert)*

²⁾ Gemäss Daten von JATO Dynamics; www.jato.com

³⁾ Die Verkaufszahlen beziehen sich auf die 20 europäischen Hauptmärkte, in denen Ford durch nationale Verkaufsorganisationen vertreten ist. Dazu zählen Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Irland, Italien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und Ungarn.

⁴⁾ Von Ford kalkulierte Daten.

⁵⁾ Weitere Verbrauchs- und Emissionsangaben zu genannten Fahrzeugen:

Stromverbrauch des neuen Ford Mustang Mach-E (in kWh/100 km): 19,5 - 16,5; CO₂-Emissionen (in g/km): 0. Gemäss WLTP-Homologierung erreicht der Ford Mustang Mach-E mit Heckantrieb und Extended-Range-Batterie eine Reichweite von bis zu 610 km, beim Ford Mustang Mach-E GT sind es 500 km Reichweite.

Kraftstoffverbrauch des Ford Kuga EcoBlue Hybrid in l/100 km: 5,5 - 4,8 (kombiniert); CO₂-Emissionen 144 - 127 g/km (kombiniert)*

Kraftstoffverbrauch des Ford Kuga Hybrid in l/100 km: 5,4 - 6,4 (kombiniert); CO₂-Emissionen 146 - 124 g/km (kombiniert)*

Kraftstoffverbrauch des Ford Mondeo Hybrid in l/100 km: 6,2 - 5,6 (kombiniert); CO₂-Emissionen 142 - 127 g/km (kombiniert)*

Kraftstoffverbrauch des Ford S-MAX Hybrid und Galaxy Hybrid in l/100 km: 6,7 - 6,4 (kombiniert); CO₂-Emissionen 153 - 146 g/km (kombiniert)*

Kraftstoffverbrauch des Ford Explorer Plug-in-Hybrid in l/100 km: 3,1 (kombiniert); CO₂-Emissionen 71 g/km (kombiniert), bei einer rein batterie-elektrischen Reichweite von 42 km*

Kraftstoffverbrauch des Ford Puma EcoBoost Hybrid in l/100 km: 6,3 - 5,3 (kombiniert); CO₂-Emissionen 143 - 119 g/km (kombiniert)*

Kraftstoffverbrauch des Ford Fiesta EcoBoost Hybrid in l/100 km: 6,1 - 4,9 (kombiniert); CO₂-Emissionen 138 - 111 g/km (kombiniert)*

Kraftstoffverbrauch des Ford Focus EcoBoost Hybrid in l/100 km: 6,6 - 5,1 (kombiniert); CO₂-Emissionen 149 - 115 g/km (kombiniert)*

** Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (§ 2 Nrn. 5, 6, 6a PW-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt.*

#

Über die Ford Motor Company

Die Ford Motor Company ist ein globales Unternehmen mit Sitz in Dearborn, Michigan (USA). Das Unternehmen konstruiert, fertigt, vermarktet und wartet die gesamte Palette von Autos, LKWs, SUVs und Elektrofahrzeugen der Marke Ford sowie Luxusfahrzeuge der Marke Lincoln. Über die Ford Motor Credit Company bietet das Unternehmen Finanzdienstleistungen an und strebt in den Bereichen Elektrifizierung und Mobilitätslösungen, einschliesslich autonome und vernetzte Fahrdienste, die Marktführung an. Ford beschäftigt weltweit rund 188 000 Menschen. Weitere Informationen zu Ford, seinen Fabrikaten und der Ford Motor Credit Company finden Sie unter www.corporate.ford.com.

Ford Europe zeichnet verantwortlich für die Produktion, den Vertrieb und die Wartung von Fahrzeugen der Marke Ford in 50 Einzelmärkten und beschäftigt in seinen eigenen Niederlassungen und in konsolidierten Joint-Venture-Betrieben rund 45 000 Mitarbeitende und rund 58 000 Mitarbeiter, wenn nicht konsolidierte Joint-Venture-Betriebe eingerechnet werden. Zusätzlich zur Ford Motor Credit Company gehören zu Ford Europe ebenfalls die Ford Customer Service Division sowie 18 Produktionsstätten (12 eigene oder konsolidierte Joint-Venture-Betriebe und sechs nicht konsolidierte Joint-Venture-Betriebe). Die ersten Autos von Ford wurden 1903 nach Europa verschifft – im gleichen Jahr wurde die Ford Motor Company gegründet. Die europäische Produktion startete 1911.

Ihr Ansprechpartner

Dominic Rossier
Ford Motor Company (Switzerland) SA
+41 43 233 22 80
drossier@ford.com